Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 49

Illustration: "Kunstschätze aus der Schweiz"
Autor: Burki

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

„Kunstschätze aus der Schweiz“

Mister McAllan: „O — im Lande Uilhelm Tell man machen zu grosse Propaganda für eine kleine Ausverkauf. Uo sein da Uahreit in der Reklame?"

Mein Aeltester buchstabiert in der Zeitung herum.

„Mutti, was ist ein Säugling?"

„Haha," lacht da sein vierjähriger Bruder, „der weiß noch nicht, was ein Säugling ist."

„Na, weißt Du es denn?" frage ich ihn.

„Klar! — — ein Staubsauger."

*

Papa und Mama halten ihr Mittagsschläfchen. Edith, die kleine Siebenjährige, die ängstlich umhegte Maus, spielt inzwischen im gleichen Zimmer. Sozusagen unter Aufsicht der Schlafenden.

Man erwacht, und kein Mäuschen regt sich. Es ist verschwunden. Man findet es einen Stockwerk tiefer. Zur Rede gestellt, berichtet es: „Ihr habt ja beide geschlafen. Da habe ich mich gelangweilt, euch eine lange Nase gemacht, leise gesagt „Leb wohl, du altes Elternhaus!" und bin fortgegangen."

m.

Goldenes
BIERE sind
wohlschmeckend
und bekömmlich